



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Zum Abschluss eines vierwöchigen, intensiven Sommer-Workshops präsentieren 54 junge Tänzerinnen und Tänzer aus 25 Nationen das Ergebnis ihres anstrengenden Trainingsprogramms. Das hohe Niveau des klassischen Teils der öffentlichen Galashow begeistert ebenso wie die energiegeladenen Choreografien des modernen Teils. Höhepunkt und Abschluss ist auch heuer wieder Ravels „Bolero“, getanzt von der ganzen Truppe.

*Von Elisabeth Pichler.*

Bereits zum achten Male finden in den Räumlichkeiten des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering Sommer-Workshops für talentierte, angehende Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Peter Breuer, Ballettchef des Salzburger Landestheaters und künstlerischer Leiter der Ballettschule SIBA, statt. Die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren werden nach einer Audition in zwei Gruppen eingeteilt. Die Fortgeschrittenen - Gruppe 1 - stehen kurz vor Abschluss ihrer Tanzausbildung und besuchen renommierte Ballettschulen im Ausland. Die Gruppe 2 ist hochmotiviert und Peter Breuer zeigt sich erfreut, „wie viel Talent es da zu entdecken gibt“.



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Der Tagesablauf macht dem Namen „Intensiv-Workshop“ alle Ehre: 8 Uhr Frühstück, 9 Uhr Training klassisch, 13 Uhr Mittagspause, 14.15 Training modern, ab 16 Uhr Training Bolero. Das Ergebnis dieser Mühen kann sich sehen lassen und hat nichts mit einer Ballettschüler-Aufführung zu tun. Im klassischen Teil des Abends überzeugen die jungen Künstler mit „Spitzenleistungen“, sie präsentieren kurze Ballett-Ausschnitte von Léo Delibes' „Coppelia“ bis zu Tschaikowskys „Nussknacker“ in Solis, Pas de deux und Gruppenszenen. Nach der Pause geht es schwungvoll weiter, wobei besonders Auszüge aus dem „Beatles Tanzabend“, Peter Breuers letzter Produktion am Salzburger Landestheater, begeistern. Seine Choreographie zu „Lucy in the Sky“ hat das Potential zum absoluten Kultstück. Ravels „Bolero“, der sämtliche Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne vereint, ist das große Highlight des Abends. Fast unbeschreiblich, wie viel Energie da auf das Publikum überschwappt.

Ich besuche diese Galaabende schon seit Jahren und bin immer wieder fasziniert vom technischen Können der jungen Künstler sowie den wunderbaren Kostümen. Peter Breuer hat das Geheimnis gelüftet: Die jungen Tänzerinnen bringen die zu ihrem Stück passenden Kostüme nach Salzburg mit und so ist es nicht verwunderlich, dass Ksenia aus Russland nicht nur mit einem russischen Tanz, sondern auch mit dem kostbaren Originalkostüm eines Theaters aus St. Petersburg das Publikum bezaubert.

Kaum zu glauben, dass diese Galaabende bei freiem Eintritt zu besuchen sind. Peter Breuer freut sich jedoch über jede Spende. Da es keinerlei Förderung seitens der öffentlichen Hand für diese Workshops gibt, ist man auf die Großzügigkeit von Ballett-Freunden und Besuchern angewiesen. 14 Stipendien konnten so heuer vergeben werden.

Von 8. - 24. August findet im Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare ein Jugend- Ballett-Workshop statt, der sich vor allem an den Salzburger Tanznachwuchs (13 bis 20 Jahre) richtet. Anmeldung und Information: [www.siba-ballet-workshop.org](http://www.siba-ballet-workshop.org)